

Nr. 0359/2026
Federführender Bereich:
Fachbereich 2; Infrastruktur, Bauen
und Umwelt

verantwortlich: Heiko Lichtenhagen

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Stadtrat	16.03.2026	öffentlich	5

Betreff:

Erneuerung Spielplatz „Deichweg,“; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel

Sachverhalt:

Die Stadt Remagen beabsichtigt, den Spielplatz am Deichweg grundlegend zu erneuern. Die Maßnahme ist Bestandteil der im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) vorgesehenen Maßnahmen zur Aufwertung des Rheinuferes und wird grundsätzlich im Rahmen der Städtebauförderung unterstützt.

Die Maßnahme umfasst die Anschaffung neuer (römischer Spielgeräte), die Herstellung befestigter Flächen, die Anlage von Spielflächen sowie die Gestaltung von Vegetationsflächen.

Aufgrund der Lage des Spielplatzes ergeben sich besondere Rahmenbedingungen:

- Die unmittelbare Nähe zum Rhein und zum Rheinradweg (Sicherstellung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer).
- Der Schutz angrenzender Denkmäler.
- Die Lage im festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Rheins mit Verpflichtung zur Beobachtung des Rheinpegels Koblenz sowie zur vorsorglichen Räumung der Baustelle bei Hochwasser.

Die Baukosten wurden ursprünglich mit 500.000 EUR veranschlagt, die Arbeiten sollten im Herbst 2025 beginnen.

Im Zuge der weiteren Konkretisierung und Umsetzung der Maßnahme sowie unter Berücksichtigung projektspezifischer und zeitlicher Rahmenbedingungen ergaben sich zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 53.500 EUR. Zusätzliche Planungskosten resultieren insbesondere aus Anpassungen bei den Spielgeräten sowie aus Anforderungen der Oberen Wasserbehörde, Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, im Zusammenhang mit der Lage im Überschwemmungsgebiet.

Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf 553.500 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Da es sich bei der Maßnahme um ein Projekt im Rahmen der ISEK-Städtebauförderung handelt, wurde eine Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde durchgeführt. Diese hat mitgeteilt, dass die zusätzlich entstandenen Aufwendungen förderrechtlich nicht anerkannt werden können. Eine Berücksichtigung im Rahmen der bestehenden Förderbewilligung ist daher nicht möglich.

Der hierdurch entstehende Differenzbetrag in Höhe von 53.500 EUR ist somit durch die Stadt Remagen zu tragen, weshalb die Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel erforderlich ist.

Gedeckt werden kann die Mehrausgabe (Buchungsstelle 51130-096100-51130006-10) mit Mitteln für den Neubau des Vermittlungszentrums (Buchungsstelle 51130-096100-51130005-10). Die dort eingestellten Gelder in Höhe von 1,1 Mio. EUR werden in diesem Jahr nicht voll ausgeschöpft.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 53.500 EUR für die Erneuerung des Spielplatzes „Deichweg“.

Remagen, 11.03.2026



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter



P. Günther
Fachbereichsleiter